# Syllabus

## *Kursbeschreibung*

| | |
|---|---|
| **Titel der Lehrveranstaltung** | Grundlagen der Sozialarbeit und der Sozialpolitik |
| **Code der Lehrveranstaltung** | 51121 |
| **Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung** | |
| **Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich** | GSPS-05/A |
| **Sprache** | Englisch; Deutsch |
| **Studiengang** | Bachelor in Sozialarbeit |
| **Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)** | |
| **Dozenten/Dozentinnen** | Prof. Dr. Urban Nothdurfter,<br>Urban.Nothdurfter2@unibz.it<br>https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/17145<br>Dr. Teresio Poggio,<br>Teresio.Poggio@unibz.it<br>https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/32847 |
| **Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin** | |
| **Semester** | Erstes Semester |
| **Studienjahr/e** | 1 |
| **KP** | 11 |
| **Vorlesungsstunden** | 66 |
| **Laboratoriumsstunden** | 0 |
| **Stunden für individuelles Studium** | 209 |
| **Vorgesehene Sprechzeiten** | 33 |
| **Inhaltsangabe** | Die Veranstaltung vermittelt eine Einführung in die Grundlagen der Sozialarbeit und Sozialpolitik. |

| | |
|---|---|
| | GRUNDLAGEN DER SOZIALARBEIT: Dieses Modul führt in zentrale Begriffe, Theorien und ethische Grundlagen der Sozialarbeit ein. Im Fokus stehen Sozialarbeit als Profession und Disziplin, ihre Funktionen, Mandate und Handlungsfelder sowie Fragen der Professionalisierung und der sozialpolitischen Dimension sozialarbeiterischen Handelns.<br><br>SOZIALPOLITIK:<br>Dieses Modul hat zum Ziel, den Studierenden die Grundlagen des Wohlfahrtsstaates näherzubringen, seine Entwicklungen im internationalen Vergleich, aktuelle Trends und gegenwärtige Herausforderungen. Auch das Zusammenspiel von Familie, Markt und Staat in der Bereitstellung von Wohlfahrtsleistungen wird vergleichend behandelt. Die wichtigsten Bereiche der Sozialpolitik werden eingeführt. |
| **Themen der Lehrveranstaltung** | SOZIALARBEIT<br><br>1. EINFÜHRUNG IN DIE SOZIALARBEIT ALS PROFESSION UND DISZIPLIN<br>Definitionen; Entwicklung; Funktionen; Mandate; Handlungsfelder; Profession und Disziplin.<br><br>2. THEORIEN UND WISSENSCHAFTLICHE GRUNDLEGUNGEN<br>Theorien der Sozialarbeit; Bezugsdisziplinen; Wissensformen und Wissensproduktion.<br><br>3. ETHIK DER SOZIALARBEIT<br>Werte und Grundprinzipien; Professionsethik; Ethikkodizes; ethische Kompetenz.<br><br>4. PROFESSIONALITÄT UND PROFESSIONALISIERUNG<br><br>5. SOZIALARBEIT UND SOZIALPOLITIK |
| **Stichwörter** | Sozialarbeit als Profession und Disziplin, Theorien der Sozialarbeit, Ethik der Sozialarbeit, Professionalität, Sozialarbeit und Sozialpolitik. |
| **Empfohlene Voraussetzungen** | |
| **Propädeutische** | |

| | |
|---|---|
| **Lehrveranstaltungen** | |
| **Unterrichtsform** | Vorlesungen, Übungen, Diskussion. |
| **Anwesenheitspflicht** | Laut Studiengangsregelung |
| **Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse** | Siehe die einzelnen Kursmodule |
| **Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)** | Wissen und Verstehen:<br>Grundlegendes Wissen und Verstehen der Sozialarbeit als Profession und Disziplin, ihrer Mandate, Theorien sowie wissenschaftlichen und ethischen Grundlagen.<br>Grundlegendes Verständnis zentraler Felder und Fragestellungen der Sozialpolitik; Kenntnisse über Wohlfahrtsarrangements, Traditionen und Modelle; wichtigste aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen.<br><br>Wissen und Verstehen anwenden:<br>Anwendung des erworbenen Wissens bei der Auseinandersetzung mit sozialen Fragestellungen und sozialpolitischen Herausforderungen sowie in Bezug auf die Praxis der Sozialarbeit.<br><br>Urteilsfähigkeit:<br>Entwicklung professioneller Analyse- und Reflexionskompetenzen sowie die Fähigkeit, kritisch zu beurteilen, wie mit sozialen (politischen) Fragestellungen in der Sozialarbeit umgegangen wird.<br><br>Kommunikationsfertigkeiten:<br>Entwicklung sprachlicher und methodischer Kompetenzen der professionellen und wissenschaftlichen Kommunikation und Argumentation.<br><br>Lernkompetenzen:<br>Systematischer Erwerb grundlegender Kenntnisse der Sozialarbeit und Sozialpolitik sowie deren Nutzung für Reflexivität und Diskussion. Fähigkeit, neue Themen in diesen Bereichen mit Hilfe von Referenzquellen zu bearbeiten. |
| **Art der Prüfung** | SOZIALARBEIT<br><br>Die Lehrveranstaltung will eine aktive Rolle der Studierenden in der Erarbeitung der Themen und in der Gestaltung von Lernprozessen |

| | |
|---|---|
| | fördern. Entsprechend werden unterschiedliche Methoden und Instrumente der Lernerfolgskontrolle vorgesehen.<br><br>SCHRIFTLICHE PRÜFUNG<br>Geschlossene und offene Fragen zu den Inhalten der Lehrveranstaltung<br>(Eine offene Zusatzfrage für Studierende, die die Lehrveransatltung nicht besuchen)<br><br>SCHRIFTLICHE AUSARBEITUNG ZU EINER THEORIEPERSPEKTIVE<br>Detaillierte Anleitungen werden auf OLE bereitgestellt.<br>Umfang: 2.500 Wörter (3.500 Wörter für Studierende, die die Lehrveranstaltung nicht besuchen)<br><br>ETHISCHE FALLREFLEXION<br>Detaillierte Anleitungen werden auf OLE bereitgestellt.<br>Umfang: 1000 Wörter (1.500 Wörter für Studierende, die die Veranstaltung nicht besuchen)<br><br>MÜNDLICHE PRÜFUNG<br><br>Außerdem für Studierende, die die Veranstaltung besuchen:<br>AKTIVE TEILNAHME AN DER LEHRVERANSTALTUNG |
| **Bewertungskriterien** | SOZIALARBEIT<br><br>Die schriftliche Prüfung dient der Wissens- und Verständnisüberprüfung der Inhalte der Lehrveranstaltung.<br>Bewertet werden Wissen und Verständnis.<br><br>Die schriftliche Ausarbeitung zu einer Theorieperspektive dient der eigenständigen und vertieften Auseinandersetzung und Diskussion einer von den Studierenden gewählten Theorieperpektive.<br>Bewertet werden Beachtung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens, Bezugnahme auf Fachliteratur, Zusammenfassungs- und Argumentationsfähigkeit, Verständnis der Nutzung und des Nutzens von Theorien.<br><br>Die ethische Fallreflexion dient der anwendungsorientierten Reflexion ethischer Fragestellungen und Dilemmata.<br>Bewertet werden ethische Argumentation, Reflexion und |

| | |
|---|---|
| | Urteilsfähigkeit.<br><br>Die mündliche Prüfung dient der Diskussion der bereits erbrachten Prüfungsleistungen und bietet die Möglichkeit zu Nachfrage, Erklärung und abschließender Reflexion. Bewertet werden Wissen, Verständnis, Argumentations- und Kommunikationsfähigkeit.<br><br>Die Bewertung der aktiven Teilnahme an der Lehrveranstaltung berücksichtigt die aufmerksame und interaktive Teilnahme sowie die Vorbereitung, Diskussion und kritische Reflexion der behandelten Inhalte.<br><br>Gewichtung der Prüfungselemente für Studierende, die die Lehrveranstaltung besuchen:<br>SCHRIFTLICHE PRÜFUNG 20%<br>SCHRIFTLICHE AUSARBEITUNG ZU EINER THEORIEPERSPEKTIVE 20%<br>ETHISCHE FALLREFLEXION 20%<br>MÜNDLICHE PRÜFUNG 20%<br>AKTIVE TEILNAHME AN DER LEHRVERANSTALTUNG 20%<br><br>Gewichtung der Prüfungselemente für Studierende, die die Lehrveranstaltung NICHT besuchen:<br>SCHRIFTLICHE PRÜFUNG 30%<br>SCHRIFTLICHE AUSARBEITUNG ZU EINER THEORIEPERSPEKTIVE 20%<br>ETHISCHE FALLREFLEXION 20%<br>MÜNDLICHE PRÜFUNG 30% |
| **Pflichtliteratur** | siehe Modulbeschreibung |
| **Weiterführende Literatur** | |
| **Weitere Informationen** | Please refer to the module dedicated Open Learning Environment (OLE) for further module resources and information. Handouts for each lecture will be available soon after class. |
| **Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)** | Keine Armut, Gesundheit und Wohlergehen, Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen, Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, Weniger Ungleichheiten, Geschlechter-Gleichheit |

# *Kursmodul*

| | |
|---|---|
| **Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung** | Grundlagen der Sozialarbeit |
| **Code der Lehrveranstaltung** | 51121A |
| **Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich** | GSPS-05/A |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Dozenten/Dozentinnen** | Prof. Dr. Urban Nothdurfter,<br>Urban.Nothdurfter2@unibz.it<br>https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/17145 |
| **Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin** | |
| **Semester** | Erstes Semester |
| **KP** | 6 |
| **Verantwortliche/r Dozent/in** | |
| **Vorlesungsstunden** | 36 |
| **Laboratoriumsstunden** | 0 |
| **Stunden für individuelles Studium** | 114 |
| **Vorgesehene Sprechzeiten** | 18 |
| **Inhaltsangabe** | GRUNDLAGEN DER SOZIALARBEIT: Dieses Modul führt in zentrale Begriffe, Theorien und ethische Grundlagen der Sozialarbeit ein. Im Fokus stehen Sozialarbeit als Profession und Disziplin, ihre Funktionen, Mandate und Handlungsfelder sowie Fragen der Professionalisierung und der sozialpolitischen Dimension sozialarbeiterischen Handelns. |
| **Themen der Lehrveranstaltung** | Die Lehrveranstaltung bietet eine grundlegende Einführung in die Sozialarbeit als Profession und Disziplin und vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen zur kritischen Auseinandersetzung und theoriegeleiteten Reflexion zentraler Kernthemen und Problemfelder.<br><br>Im Fokus stehen zunächst zentrale Definitionen und Begriffe, Entwicklungen, Funktionen, Mandate sowie Spannungsfelder der |

| | |
|---|---|
| | Sozialarbeit. Die Studierenden erhalten einen ersten Überblick über Entwicklungslinien, Professionalisierungsprozesse und Handlungsfelder und lernen, Sozialarbeit sowohl als professionelle Tätigkeit als auch als wissenschaftliches Feld zu verstehen.<br><br>Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den theoretischen und wissenschaftlichen Grundlagen der Sozialarbeit. Dazu gehören Theorien der Sozialarbeit, die Rolle der Bezugsdisziplinen sowie Fragen der Wissensformen und der kritischen und partizipativen Wissensproduktion und -anwendung in professionellen Kontexten.<br><br>Die Veranstaltung führt zudem in die Ethik der Sozialarbeit ein, indem sie normative Grundlagen und ethisch-deontologische Prinzipien vermittelt, verschiedene Ethikansätze beleuchtet und die Entwicklung ethischer Reflexions- und Entscheidungskompetenz konsequent als wesentliche Dimension sozialarbeiterischer Professionalität thematisiert.<br><br>Besondere Beachtung erfährt eine sozialpolitisch bewusste Auseinandersetzung mit der Sozialarbeit als Profession und Disziplin. Die behandelten Inhalte werden durchgängig im Kontext sozialer Fragen und sozialpolitischer Entwicklungen reflektiert. Sozialarbeiterisches Handeln wird dabei als aktive Gestaltung des Sozialen im Spannungsfeld sozialpolitischer Verstrickungen und im Horizont sozialer Gerechtigkeit verstanden. |
| **Unterrichtsform** | Vorlesungen, Übungen, Diskussion |
| **Pflichtliteratur** | Ausgewählte Kapitel aus folgenden Büchern:<br><br>Kessl, F., Kruse, E., Stövesand, S., & Thole, W. (2017). *Soziale Arbeit: Kernthemen und Problemfelder*. UTB.<br><br>Cloos, P., Lochner, B. & Schoneville, H. (2020). *Soziale Arbeit als Projekt: Konturierungen von Disziplin und Profession.* Springer VS.<br><br>Graßhoff, G., Renker, A. & Schröer, W. (Hrsg.) (2018). *Soziale Arbeit: Eine elementare Einführung.* Springer VS.<br><br>Thole, W. (Hrsg.) (2012). *Grundriss Soziale Arbeit: Ein einführendes Handbuch.* Springer VS, 4. Auflage.<br><br>Lambers, H. (2023). *Theorien Sozialer Arbeit. Ein Kompendium und* |

| | |
|---|---|
| | *Vergleich.* UTB.<br><br>Hammerschmidt, P. & Stecklina, G. (2022). *Klassische Theorien Sozialer Arbeit.* Beltz Juventa.<br><br>Hammerschmidt, P., Aner, K. & Weber, S. (2019). *Zeitgenössische Theorien Sozialer Arbeit.* Beltz Juventa.<br><br>Hölscher, D., Hugman, R. & McAuliffe, D. (2023). *Social Work Theory and Ethics.* Springer.<br><br>Gray, M., Midgley, J., Webb, St. A. (eds.) (2012). *The SAGE Handbook of Social Work.* SAGE.<br><br>Healy, K. (2022). *Social work theories in context: creating frameworks for practice.* Bloomsbury.<br><br>Fargion S. (2009). *Il servizio sociale. Storia, temi e dibattiti.* Laterza,<br><br>Fazzi, L. (2017). *Teoria e pratica del servizio sociale: un'introduzione.* Franco Angeli.<br><br>Sanfelici, M. (2024). *Fondamenti del servizio sociale anti-oppressivo.* Carocci.<br><br>Weitere Arbeitsliteratur wird im Lauf der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. |
| **Weiterführende Literatur** | |

# *Kursmodul*

| | |
|---|---|
| **Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung** | Sozialpolitik |
| **Code der Lehrveranstaltung** | 51121B |
| **Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich** | GSPS-05/A |
| **Sprache** | Englisch |
| **Dozenten/Dozentinnen** | Dr. Teresio Poggio,<br>Teresio.Poggio@unibz.it<br>https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/32847 |
| **Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin** | |

| | |
|---|---|
| **Semester** | Erstes Semester |
| **KP** | 5 |
| **Verantwortliche/r Dozent/in** | |
| **Vorlesungsstunden** | 30 |
| **Laboratoriumsstunden** | 0 |
| **Stunden für individuelles Studium** | 95 |
| **Vorgesehene Sprechzeiten** | 15 |
| **Inhaltsangabe** | The module Social Policy aims at introducing students to the fundamentals of the welfare state, its developments in a comparative perspective, its recent trends and current dilemmas. The interplay of family, market and state in welfare provision is also comparatively addressed. The main areas of social policy are introduced. |
| **Themen der Lehrveranstaltung** | Part 1 - Fundamentals:<br>Social problems, their stratification in society and during the life course. Rationale for public intervention and for the welfare state. Historical developments of the welfare state in Western Europe. The interplay of family, market and the state in welfare provision. Different national trajectories and welfare regimes. Recent trends and major challenges.<br><br>Part 2 – Introduction to the main social policy areas:<br>Care and long-term care; Education; Family; Health, Housing; Labour market; Pension system; Poverty & Income Maintenance; Social assistance; Social Exclusion.<br><br>Part 3 – Cross-cutting themes:<br>Gender and generations in contemporary welfare systems; Not-for-profit sector; Globalization and welfare systems; Social and political sustainability of the welfare state. |
| **Unterrichtsform** | In person teaching: frontal lectures, short exercises and case studies, discussion in class. |
| **Pflichtliteratur** | 1) The following selected chapters from Alcock, P., Haux, T. McCall, V. & May, M. (2022). ***The Student's Companion to Social Policy* 6th edition**. Hoboken (NJ): Wiley & Sons. ISBN: 9781119744870 (thereafter, the **COMPANION**): |

| | |
|---|---|
| | • Chapter 1 (P. Alcock), *What is Social Policy?*, pp. 5-10<br>• Chapter 3 (N. Manning), *Social needs, Social Problems, Social Welfare and Well-being*, pp. 18-23<br>• Chapter 32 (S. Pemberton & G.J. Arriaga-Garcia), *Poverty and Social Exclusion*, pp. 216-221.<br><br>2) The following selected chapters from Béland, D., Leibfried S., Morgan, K.J., Obinger, H. & Pierson C. (2021). *The Oxford Handbook of the Welfare State* 2nd edition. Oxford: Oxford University Press. ISBN: 9780198828389 (thereafter, the **HANDBOOK**):<br><br>• Chapter 6 (G. Hooijer, & D. King), *The Critics of Welfare: From Neoliberalism to Populism*, pp. 52–70<br>• Chapter 23 (M.G. Schmidt), *European and National Social Policy*, pp. 396–416<br>• Chapter 28 (K. Hinrichs & J.F. Lynch), *Old-Age Pensions*, pp. 492-506<br>• Chapter 30 (A. Österle & H. Rothgang), *Long-Term Care,* pp. 524-540<br>• Chapter 36 (Th. Bahle & K. Wendt), *Social Assistance*, pp. 624-640<br>• Chapter 43 (J. Hook & L. Ruppanner), *Gendered Outcomes*, pp. 750-766.<br>• Chapter 48 (M. Ferrera), *The South European Countries*, pp. 843–62<br><br>3) The following selected chapters from Pierson, C., Castles, F.G. & Naumann, I.K. (eds.) (2014). *The Welfare State Reader*, 3rd edition. Cambridge & Maiden (MA): Polity Press. ISBN: 978-0745663685 (thereafter, the **READER**):<br><br>• A. Briggs, *The Welfare State in Historical Perspective*, pp. 14-27<br>• C. Crouch & M. Keune, *The Governance of Economic Uncertainty: Beyond the 'New Social Risks' Analysis*, pp. 326-337<br>• G. Esping-Andersen, *Three Words of Welfare Capitalism*, pp. 136-151<br>• T. H. Marshall, *Citizenship and Social Class*, pp. 28-37. |
| **Weiterführende Literatur** | 1) **Short readings for discussion in class** (not yet included among the required readings). It would be good if each student could work on a couple of papers (it would count as participation): |

| | |
|---|---|
| | • M. Daly, *Families, States, and Markets,* pp. 205–221, from the HANDBOOK<br>• J. Habermas, *Europe's Post-Democratic Era*, pp. 388-391, from the READER<br>• K. Offe, *Some Contraddictions of the Modern Welfare State*, pp. 60-69, from the READER<br>• C. Saraceno & D. Benassi, "A Regime Approach" in C. Saraceno, D. Benassi & E. Morlicchio (eds.) *Poverty in Italy: Features and Drivers in a European Perspective*. Bristol, Policy Press 2020, pp. 1-22<br><br>2) Chapters non included in the Required readings from the COMPANION, the HANDBOOK and the READER, according to students' own interest and discussion in class<br><br>3) **Other optional readings for curious students**:<br><br>• C. Attias-Donfut & S. Arber, "Equity and solidarity across generations". In *The Myth of Generational Conflict: The Family and State in Ageing Societies*. Routledge, 2000, pp. 1-19<br>• W.H. Beveridge, *Social Insurance and Allied Services* (the Beveridge Report), 1942<br>• S. Buchholz et al. , "Life courses in the globalization process: The development of social inequalities in modern societies", in *European Sociological Review*, 25(1), 2009, pp. 53-71<br>• Pope Leo XIII, *De Rerum Novarum,* 1891<br>• B. Nolan & C.T. Whelan, "Non-Monetary Indicators", in *Poverty and Deprivation in Europe.* Oxford, Oxford University Press, 2011, pp. 11-35.<br>• S. Oosterlynck, Y. Kazepov, A. Novy, P. Cools, E. Barberis, F. Wukovitsch, T. Sarius & B. Leubolt (2013), *The butterfly and the elephant: local social innovation, the welfare state and new poverty dynamics.* ImPRovE Discussion Paper No. 13/03. Antwerp: Herman Deleeck Centre for Social Policy – University of Antwerp<br>• T. Poggio, "The first steps into the Italian housing system: Inequality between generational gaps and family intergenerational transfers", in R. Forrest & N.-M. Yip, *Young People and Housing: Transitions, Trajectories and Generational Fractures*. Routledge, 2012, pp. 42-63<br>• K. Scanlon, M. Fernández Arrigoitia M. & C. Whitehead, *Social Housing in Europe*. European Policy Analysis (Swedish Institute for European Policy Studies) epa n. 17, pp. 1-12 |

| | |
|---|---|
| | 4) Additional optional readings may be provided during the course according to discussion in class, course development, student interests, ... |